

1358 sind verkleinerte Lichtdruckfacsimiles beigegeben. — Ebenda S. 53 ff. publiciert und bespricht derselbe eine Notariatsurkunde von 1370 über zwei Mirakel in der Dominikanerkirche zu Mühlhausen.

353. Im Archivio storico Italiano 5. Ser. XXVI, 501 ff. veröffentlicht G. Pansa eine interessante Anklageschrift, die am 12. Mai 1347 in einer grossen Versammlung in Osimo gegen Johannes von Riparia, Rector der Mark Ancona, abgefasst ist. Johannes wird darin u. a. beschuldigt, einen gewissen Lomo di Rainaldo aus Iesi zum Gonfaloniere der Kirche ernannt zu haben, obwohl dieser aus den Händen Ludwigs des Baiern den Ritterschlag empfangen habe und ihn auch jetzt noch als seinen Herrn und rechtmässigen römischen Kaiser anerkenne.

354. In dem Bericht des historischen Vereins zu Heilbronn Jahrg. 1896—1900 (6. Heft) S. 31 theilt Dürr eine Urkunde vom 1. Januar 1350 mit, die sich auf die Losprechung Heilbronns von einem anlässlich der Streitigkeiten Ludwigs des Bayern mit der Curie verhängten päpstlichen Bann bezieht. R. H.

355. Drei Urkunden der Bischöfe von Cambrai aus den Jahren 1365, 1425 und 1498 werden in den *Analectes pour servir à l'hist. ecclésiast. de la Belgique*, 2. série XII, 364 ff. veröffentlicht, sie enthalten Verträge mit belgischen Kirchen. R. H.

356. Ueber Heinrich Tuschl, den Gründer des Collegiatstifts zu Vilshofen, und sein Testament v. J. 1376 handelt F. S. Scharrer in den Verhandlungen des histor. Vereins für Niederbayern XXXVI, 29 ff. Wir entnehmen der Abhandlung, dass Sch. das bei Hund-Gewold, Metropolis Salisburgensis (ed. Monachii 1620 III, 424 ff.) unzulänglich gedruckte Testament 'seit geraumer Zeit, freilich nicht mit diplomatischer Genauigkeit, stückweise' im Vilshofner Wochenblatt mit Erläuterungen nach dem Original neu veröffentlicht. R. H.

357. Der fleissigen Abhandlung von J. Hess über den sich durch zwei Jahrhunderte hinziehenden Grenzstreit zwischen Kloster Engelberg und Uri (Jahrb. für Schweizer. Gesch. XXV, 1 ff.) sind drei wichtige Urkunden von 1471, 1472 und 1609 angehängt.

358. Von den urkundlichen Beiträgen zur Geschichte des Bergbaus am Niederrhein, die O. R. Redlich